

Communal - Correspondenz Kiepenhofer  
Wrautler. Biederleir. Rind. Ligt 8. Luvung. 14.  
10. Jafry. Nr. 15  
Wien, Freitag 19. Jänner 1900

Subventionen. für Bildungs- und  
wissenschaftliche Zwecke hat der Stadtrat  
für das Jahr 1899 nachstehende Beschl.  
tionen bewilligt: Norin österreichische  
Zeitschriften 200 fl., Opoffenpfaft der bil.  
Länder Künstler Hiens 1.000 fl., Norin  
für Knabenarbeit in Österreich  
600 fl., Verfaffer Volkshilfsvereine in  
Hien 200 fl., Prinat. Mädchen-Volkshilfsvereine  
der barmherzigen Schwestern vom f.  
Hincung von Paris in Hieping 500 fl.,  
K.K. zoologifch-botanifche Gefellfchaft in  
Hien 500 fl., Kolpifcher Verleinerverein  
2.000 fl., Anthropologifche Gefellfchaft in  
Hien 200 fl., Hienner Volksbildungsvereine  
500 fl. (für die Einweisung von Volks-  
bibliotheken), Congregation der Verleiner-  
fchwestern vom 3. Orden des f. Franz  
Jofeph. 500 fl., Germanifches National-  
Museum in Nürnberg 100 fl. (Jafos-  
beitrag), Congregation der Verleinerfchwestern  
im 3. Bezirk, Oyofthalgaffe 600 fl., Verleiner-  
gärten - Norin im 17. Bezirk 150 fl.,  
Norin für österreichische Volkskunde  
600 fl., Hienner geographifche Gefell-  
fchaft 200 fl., Hienner Volksbildungs-  
vereine in Margarethen 100 fl., K.K.  
geographifche Gefellfchaft 300 fl.

Congregation der geiftlichen Verleinerbrüder  
in Linz 1500 fl., Norin zur Pflege  
des Jugendtheaters in Hien 500 fl., Verleiner-  
vereine für Leventenbühnen 600 fl., Con-  
gregation der Töchter des göttlichen Lan-  
des 200 fl., Comant H. Wofnla 500 fl. der  
Jafosbeitrag der Gemeinde für den  
öftr. Volkshilfsvereine wird von  
5 fl auf 25 fl erhöht. (Beschl. H.R. Wofnla.)

Hienner Stadtrat.

Sitzung vom 19. Jänner.

Vorsitzender H. L. Dr. Wafnmayr.

H.R. Müller referiert über die Frage  
der Befaffung eines ungenügenden  
Jugendtheaters zur Volks- und Lirgopffil.  
2. Bezirk, Georggaffe 2. Über Antrag  
des H.R. Jafka wird befohlen, den  
Magiftrat zu beauftragen, die Befaffung  
des Jugendtheaters durch die Befaffung  
eines Hauptaufhofes in Erwägung zu  
ziehen und ihm die bezügliche Pro-  
jektur vorzulegen.

Ein Teil der Lirgopffilfondergelder  
in der Leopolftadt Krunging-Kübel.  
Straße 26 wurde an Königst. Zebo  
zur Anlage einer Buchdruckerei bis  
auf Weiteres veräußert.

H.R. Wofnla referiert über den An-  
trag des H.R. Wafnmayr betreffend die  
sofortige Einweisung der in den  
Verleiner wof in Norin verfaßten  
Kommunalevereine gegen Wofnmayr.  
Der Referent bringt zur Kenntnis, daß  
in jenen Localitäten, in welchen  
abends Unterricht erteilt wird, die  
Einweisung bereits erfolgt ist, die  
Einweisung der verbleibenden  
auf Grund des Gemeinderats-Be-  
schlusses vom 28. December 1897  
erweitert fuccessive erfolgt, wobei  
binnen 3 Jahren die Einweisung  
der noch bestehenden 157 Kommunen,  
was durchgeföhrt sein wird. Die sofor-  
tige Einweisung würde einen Kosten-  
betrag von 64.800 fl. erfordern. Der  
Referent beantragt, den Antrag ab-  
zulehnen. H.R. Wafnmayr beantragt,  
den Magiftrat zu beauftragen, die Ein-  
weisungen durch zu beschleunigen,  
daß sie bis Ende 1901 durchgeföhrt  
sind. H.R. Wofnla beantragt das Recht,  
beim Rat zu beauftragen, darüber  
Bericht zu erstatten, bezm. Vorarbeiten  
zu machen, auf welche Weise diese  
eine Umverteilung der Kommunen  
binnen in Wofnmayr erfolgen  
könnte. Die Anträge Wafnmayr und  
Wofnla werden zum Beschluß erhoben.

für die Abhaltung der Wofnla  
für folgende Kinder wird die Ein-  
weisung von Localitäten in den Volks-  
verleiner 2. Bezirk, Wafnmayrgaffe  
17, 10. Bezirk, Keyloggaffe 11, 14. Bezirk  
Wofnmayrgaffe 4 und 18. Bezirk Verleiner-  
gaffe 19 genehmigt.

Gegen die vom Landesverleiner-  
rat angeordnete Einweisung der Mädchen-  
Lirgopffil. Wofnla Wofnmayrgaffe 29

von der Mädchenverleiner wird der  
Ministerialbescheid angegriffen.

Zur Einföhrung der Kronenmünze.

In der jürligen Sitzung des Stadtraths wurde im Sinne einer Interpellation des C.R. Rathes beschlossen, dem Gemeinderathe zu empfehlen, eine Petition an die Regierung mit dem ausdrücklichen Gesuchen zu richten, zur Beschleunigung des allgemeinen Geldverkehrs die neuen, schon vorhandenen und Mängel in Kronenmünze sofort dem Markte zu übergeben.  
(Rathsvater W. Juba).

(Vermehrungen im Magistrats.) In der jürligen Sitzung des Stadtraths wurden auf einen Bescheid des N. L. D. Rathes der Regierung im Concipiens des Magistrats wegen, wovon n. gr. gelungen 3 Raths-, 5 Secretärstellen, 8 Obercommissäre, 10 Commissäre und 8 Concipienstellen zur Beförderung.